

Zur Veröffentlichung: ab sofort

Bürgerforum unterstreicht Bedeutung des Windparks auf der Schwend

- **Windenergieanlagen auf der Schwend bieten Vorteile für die ganze Region**
- **Sachliche Argumente überzeugen Teilnehmende des Bürgerforums**
- **Große Beteiligung wichtig für Umsetzung**
- **Neues Unterstützervideo klärt auf**

Oberkirch, 11.07.2025 – „Die gestern veröffentlichten Ergebnisse des Bürgerforums unterstreichen die Vorteile des Windparks Schwend für Oberkirch und die gesamte Region. Ich bin überzeugt, dass viele Bürgerinnen und Bürger unser Projekt ähnlich einschätzen und wir nach dem 20. Juli unsere Projektplanung fortsetzen können“, betont Nicolas Christoph, Bereichsleiter Windenergie, Solar, Hydro & Business Development bei Koehler Renewable Energy. Am Bürgerforum beteiligten sich 30 zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger. Nach mehreren Sitzungen, der Anhörung von Vertretern beider Seiten sowie verschiedener Experten gaben sie nun ihre Einschätzung des Vorhabens bekannt. Insbesondere die wirtschaftlichen Vorteile für die Region, der wichtige Beitrag zum regionalen Ausbau erneuerbarer Energien und die hohen rechtlichen und technischen Standards zum Schutz von Umwelt und Natur wurden von den Teilnehmenden äußerst positiv bewertet.

Jede Stimme zählt!

Nicolas Christoph dazu: „Wir sind von den positiven Effekten des Windparks auf der Schwend für Koehler und die gesamte Region überzeugt. Die intensive Auseinandersetzung mit dem Thema im Bürgerforum hat zudem deutlich gezeigt: Bau, Planung und Betrieb moderner Windenergieanlagen unterliegen sehr strengen Grenzwerten, die eingehalten werden müssen, gesundheitliche Auswirkungen ausschließen und den Einfluss auf Umwelt und Natur auf das machbare Minimum reduzieren.“ Die Einhaltung all dieser Grenzwerte und naturschutzrechtlichen Vorgaben – zum Beispiel für Schall, Schattenwurf, Grundwasser oder Naturschutz – muss im Genehmigungsverfahren durch umfangreiche Gutachten bestätigt und im Betrieb immer eingehalten werden. „Aufgrund der Bedeutung des Projekts für Koehler, Oberkirch und die Region möchte ich an alle Wahlberechtigten appellieren: Bitte nutzen Sie am 20. Juli die Möglichkeit des Bürgerentscheids und unterstützen Sie mit Ihrem ‚Nein‘ eine Investition für die kommenden Generationen in Oberkirch!“

Mit Fakten punkten

Rund eine Woche vor dem Bürgerentscheid am 20. Juli wurde zudem ein neues Video veröffentlicht, in dem verschiedene Unterstützer des Projekts aus verschiedenen Blickwinkeln die Vorteile für alle hervorheben und gleichzeitig gängige Mythen zur Windenergie eingeordnet werden. Unter anderem betont Prof. Dr. Martina Hofmann, Geschäftsführerin der KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH: „Der konsequente Ausbau der erneuerbaren Energien in Baden-Württemberg ist ein wichtiger

Beitrag zum Klimaschutz sowie der Grundstein für eine unabhängige und kostengünstige Energieversorgung.“ Das vollständige Video ist ab Freitag, den 11. Juli unter www.windpark-schwend.de abrufbar.



Nachhaltigkeitsstrategie 2030

Mit dem geplanten Windenergieprojekt auf der Schwend leistet die Koehler-Gruppe ihren Beitrag, um die Nachhaltigkeitsziele im Handlungsfeld »Klimaschutz« zu erreichen.

Koehler Renewable Energy GmbH

Hauptstraße 2-4 · D-77704 Oberkirch · Telefon +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehlerenergy.com
Bankverbindung: Deutsche Bank AG, Offenburg · BIC DEUTDE6F664 · IBAN DE57 6647 0035 0070 5111 00

Mehr zur Koehler-Gruppe

Die Koehler-Gruppe wurde 1807 gegründet und ist von Beginn an bis heute familiengeführt. Das Kerngeschäft der Gruppe liegt in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spezialpapieren. Dazu zählen unter anderem Thermopapiere, Spielkartonkarton, Getränkeuntersetzer, Feinpapiere, Selbstdurchschreibepapiere, Recyclingpapiere, Dekorpapiere, Holzschliffpappe, Sublimationspapiere und innovative Spezialpapiere für die Verpackungsindustrie. In Deutschland verfügt die Koehler-Gruppe mit ihren rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über fünf Produktionsstandorte, drei weitere befinden sich in den USA. Die Gruppe ist international tätig, der Exportanteil lag 2023 bei rund 70 Prozent, bei einem Jahresumsatz von 1,1 Milliarden Euro.

Als energieintensives Unternehmen investiert Koehler mit seinem Geschäftsbereich Koehler Renewable Energy in erneuerbare Energieprojekte wie Windenergie, Wasserkraft, Photovoltaik und Biomasse. Die Koehler-Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 bilanziell mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird.

Mit dem Geschäftsbereich Koehler Innovative Solutions betreibt die Koehler-Gruppe Kollaboration mit Start-Ups, um Innovationen in den Kerngeschäftsfeldern Papier und Erneuerbare Energie zu fördern.

Mehr Informationen unter: <https://www.koehler.com>

Ihr Ansprechpartner:

Alexander M. Stöckle

Pressesprecher Koehler-Gruppe

Tel. +49 7802 81-4749

E-Mail: alexander.stoeckle@koehler.com

Koehler Renewable Energy GmbH

Hauptstraße 2-4 · D-77704 Oberkirch · Telefon +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehlerenergy.com
Bankverbindung: Deutsche Bank AG, Offenburg · BIC DEUTDE6F664 · IBAN DE57 6647 0035 0070 5111 00